9. August 2016

Verkehrsfreigabe der B 123a - Ortsdurchfahrt Rems II

Baukosten in Höhe von rund 150.000 Euro werden vom Land Niederösterreich getragen

Die Landesstraße B 123a wurde im Ortsgebiet von Rems (Stadtgemeinde St. Valentin) auf eine Länge von rund 250 Metern (Kilometer 0,800 bis 1,050) adaptiert. Infolge der unzureichenden Fahrbahnbreite der B 123a im Anschluss an den im Jahr 2013 errichteten Kreisverkehr B 1/B 123a war ein Ausbau dieses Straßenstückes, welches direkt durch Rems führt und einen erheblichen Schwerverkehrsanteil aufweist, notwendig. Die Verlegung des Remsbaches durch die Stadtgemeinde St. Valentin im Herbst 2015 hat die erforderlichen Platzverhältnisse für den Ausbau geschaffen. Die Verkehrsfreigabe erfolgte gestern, Montag, durch Landtagspräsident Ing. Hans Penz in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Landesstraße B 123a bleibt in ihrer Höhenlage unverändert. Die Trasse wurde nach Osten verschoben, um am westlichen Straßenrand einen durchgehenden Gehsteig unterzubringen, wodurch ein Straßenquerschnitt von 1,50 Meter Gehsteig und 6,50 Meter Fahrbahn entstanden ist. Nach Herstellung des Gehsteiges, der Entwässerung und des Ufermauerkopfbalkens wurde die bestehende Fahrbahn abgefräst und neu errichtet.

Die Bauarbeiten wurden durch die Straßenmeisterei Haag, unter Beihilfe von Bau- und Lieferfirmen aus der Region, ausgeführt. Die Baukosten in der Höhe von rund 150.000 Euro werden vom Land Niederösterreich getragen, die Materialkosten für die Nebenanlagen übernimmt die Stadtgemeinde St. Valentin. Baubeginn war im heurigen Mai, bis Ende August werden auch die Restarbeiten abgeschlossen sein.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.